



**PROTOKOLL ÜBER DIE GENERALVERSAMMLUNG VOM 10.06.2023
IM OBERGESCHOSS DES FIRMENSITZES, GROBESTRAÙE 13, 07318 SAALFELD
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022**

BEGINN: ca. 8:30 Uhr

ENDE: ca. 10:00 Uhr

- Stimmberechtigte Anwesende: 43
- Stimmberechtigte Anwesende nach dem Frühstück: 42

davon

- Aufsichtsrat: Frau Barth – stellvertretende Vorsitzende
Frau Lachmann
Frau Ziener
Frau Burkhardt
Herr Lieske
Herr Möller
- Vorstand: Frau Schmidt
Herr Nigrin
Herr Bauer

Eröffnung und Begrüßung

Die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Frau Barth, begrüßt als Leiterin der Generalversammlung alle anwesenden Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Saalfeld eG (nachfolgend WG genannt), die Mitglieder des Aufsichtsrates sowie die Mitarbeiter der WG. Sie übernimmt die diesjährige Aufgabe der Leitung, da der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Lucke, erkrankt ist. Frau Barth stellt sich den Anwesenden vor und informiert über Folgendes:

- Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte fristgemäß über die Veröffentlichung im Allgemeinen Anzeiger und im marcus.
- Nachträgliche Beschlussvorlagen wurden nicht eingereicht.

Frau Barth eröffnet die Generalversammlung und überträgt die Moderation an Herrn Nigrin, Mitglied des Vorstandes.

Herr Nigrin begrüßt alle Teilnehmer, stellt sich vor und verliest anschließend die noch ausstehenden Punkte der Tagesordnung gemäß Einladung.

ca. 08:30	Bericht des Aufsichtsrates Bericht über die ges. Prüfung für das Geschäftsjahr 2021 Information des Vorstandes zur aktuellen Entwicklung
ca. 09:30 - 10:00 Uhr	Frühstückspause
ca. 10:00 Uhr	Diskussion Beschlussfassung zu den Vorlagen
ca. 11:00 Uhr	Schlusswort

Im Präsidium nehmen Platz:

◆ Frau Barth	stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende
◆ Herr Lieske	Aufsichtsratsmitglied
◆ Frau Schmidt	Vorstand Ökonomie
◆ Herr Bauer	Vorstand Technik
◆ Herr Nigrin	Vorstand Betreuung

Herr Nigrin stellt die Anwesenden Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder im Präsidium sowie die Mitarbeiterin, Frau Lömpke, als Protokollantin vor.

Die Versammlung beginnt mit dem Bericht des Aufsichtsrates, dem Bericht über die gesetzliche Prüfung und der Information des Vorstandes zur aktuellen Entwicklung.

Bericht des Aufsichtsrates

Frau Barth verliest den Bericht des Aufsichtsrates (Anlage I).

Bericht über die gesetzliche Prüfung für das Geschäftsjahr 2021

Herr Lieske verliest, im Wortlaut, den zusammengefassten Prüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2021.

Information des Vorstandes zur aktuellen Entwicklung

Die Vorstandsmitglieder, Herr Bauer und Frau Schmidt, informieren in einer bildreichen Präsentation über die aktuelle Entwicklung und die zukünftige Planung des Unternehmens.

Herr Nigrin dankt für die Ausführungen und lädt die Anwesenden anschließend zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

Frühstückspause – ca. 9:15 Uhr bis ca. 9:45 Uhr

Diskussion und Beschlussfassung zu den Vorlagen – Beginn 9:45 Uhr

Herr Nigrin eröffnet die Diskussion. Er weist die Mitglieder darauf hin, ausschließlich die Themen zu diskutieren, die auf der Versammlungsagenda stehen. Zudem bittet er die anwesenden Mitglieder um eine sachliche und ruhige Gesprächsführung. Name und Anschrift sind wegen der Protokollführung deutlich zu nennen.

Frau E., Kircherstraße bedankt sich bei der WG für die neuen Bänke im oberen Stadtgebiet. Sie hofft darauf, dass diese schonend und pfleglich behandelt werden. Zudem merkt sie an, dass es in der Stadt zu wenig Sitzgelegenheiten gibt und dass die Bänke an den Bushaltestellen zum Sitzen ungeeignet sind.

Frau E. erkundigt sich, wie es mit den Straßenverhältnissen an ihrem Wohngebäude weiter geht. Die Bäume sind gerodet, die Büsche wurden entfernt. Sie fragt, wann mit der Fertigstellung des Außenbereiches gerechnet werden kann.

Herr Nigrin antwortet, dass die Wohnungsgenossenschaft mit den Firmen, z.B. den Stadtwerken, Hand in Hand zusammenarbeitet, so dass keine unnötigen Baumaßnahmen durchgeführt werden müssen.

Herr Bauer ergänzt, dass die Rodung der Bäume und Büsche vorzeitig auf Grund der festgelegten Rodungszeit bis 28.02.2023 erfolgen musste und dass mit einer Fertigstellung der Außenanlage, Kircherstraße 11-13, bis Ende Juli/ Anfang August zu rechnen ist.

Frau K., Am Bernhardsgraben, erbittet Auskunft zum Thema Energieeinsparung in Bezug auf Fernwärmeobjekte.

Herr Bauer antwortet, dass die Fernwärme Thema der kommunalen Wärmeplanung ist. Die Stadtwerke erarbeiteten bis 31.12.2022 ein Konzept zu dieser Thematik. Laut Herrn Kronthaler, Geschäftsführer der Stadtwerke, gibt es die Möglichkeit, Fernwärme über Wasserstoff zu gewinnen. Hierzu sind großflächige Photovoltaikanlagen notwendig. Die WG hat den Stadtwerken die Gebäudedächer zur Stromgewinnung angeboten. Sollten alle Dächer mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden, reicht die Netzkapazität für eine effektive und finanzierbare Stromgewinnung nicht aus.

Herr Bauer vermutet, dass die Vorlauftemperaturen gesenkt werden müssen und im Zuge dessen in den Wohnungen Arbeiten an den Heizkörpern notwendig werden können. Er weist darauf hin, dass die WG auf die politischen Entscheidungen keinen Einfluss nehmen kann. Zudem hat Herr Bauer Herrn Kronthaler angeboten, Solarthermie auf den Dächern zu installieren. Die Umsetzung ist jedoch nicht realisierbar.

Frau H., Kircherstraße kritisiert, dass der Jahresabschluss nicht per Post zugestellt wurde. Sie ist der Meinung, dass es einige Mitglieder gibt, die gern Einsicht in die Unterlagen der Generalversammlung nehmen möchten.

Hr. Nigrin schlägt vor, dass sie die Unterlagen auf Anfrage persönlich zugestellt bekommt, sollte die Einsichtnahme im Geschäftsgebäude nicht möglich sein.

Herr Nigrin weist die Anwesenden auf Folgendes hin:

- Benennung der Stimmenzähler: Herr Born und Herr Engelmann,
- die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und
- das Protokoll der Generalversammlung kann nach der Veranstaltung in den Räumen der WG und im Internet eingesehen werden; auf besonderen Wunsch können die Unterlagen auch persönlich ausgehändigt werden.

BESCHLUSSVORLAGE I

Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022

Zustimmungen: 39
Enthaltungen: 0
Gegenstimmen: 0

Der Vorstand nimmt nicht an der Abstimmung teil.

BESCHLUSSVORLAGE II

Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022

Zustimmungen: 36
Enthaltungen: 0
Gegenstimmen: 0

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen nicht an der Abstimmung teil.

BESCHLUSSVORLAGE III

Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022

Zustimmungen: 42
Enthaltungen: 0
Gegenstimmen: 0

Zustimmungen: 42
Enthaltungen: 0
Gegenstimmen: 0

Schlusswort

Herr Nigrin bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Erscheinen. Er wünscht allen Anwesenden persönliches Wohlergehen und viel Erfolg für die zukünftige Zusammenarbeit im Interesse der WG.


.....
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzende


.....
Vorstand

Saalfeld, den 14.06.23

Anlage: Anlage I Bericht des Aufsichtsrates

